



THEATERHAUS RUDI
Fechnerstraße 2a · 01139 Dresden
Telefon: 0351-849 19 25 · Fax: 0351-8497513
www.theaterhaus-rudi.de
theaterhaus-rudi@dresden.de

Spielplan März 2025

Sa	01.	20.00	Shakespeare komplett – Theatergruppe Spielbrett	S
So	02.	19.00	Shakespeare komplett – Theatergruppe Spielbrett	S
Di	04.	08.30	Kinderfasching – Luxor Dance Company	S
		10.30	Kinderfasching – Luxor Dance Company	S
Do	06.	20.00	Wdhl Das Kneipenschiff Folge 24: Dr. Ego und Mr. Id -- Einer flog übers Möwennest	TK
Fr	07.	20.00	Wdhl Das Kneipenschiff Folge 24: Dr. Ego und Mr. Id -- Einer flog übers Möwennest	TK
Sa	08.	20.00	Frühling, Sommer, Herbst und Windeln – Senioretheater Ohne Verfallsdatum	S
So	09.	14.00	Premiere Das Katzenhaus – Musiktheater Expression	S
		17.00	Das Katzenhaus – Musiktheater Expression	S
		19.00	Sind die noch gut? – Theatergruppe Spielbrett	TuD
Do	13.	20.00	Julius Caesar - Eclectic Theatre	S
Fr	14.	20.00	Julius Caesar - Eclectic Theatre	S
Sa	15.	20.00	Nein zum Geld! – H.O. Theater	S
So	16.	19.00	Nein zum Geld! – H.O. Theater	S
Mi	19.	09.30	Die drei kleinen Schweinchen – Puppentheater Glöckchen	S
Do	20.	19.00	Premiere Das Leben am Rande – Musiktheater Expression	S
Fr	21.	19.00	Das Leben am Rande – Musiktheater Expression	S
Sa	22.	20.00	Auf hoher See – Allraunen Theater	S
So	23.	19.00	Auf hoher See – Allraunen Theater	S
Do	27.	20.00	Nora – Pegasus Theatergruppe	S
Fr	28.	20.00	Premiere 20 Jahre Ohne Verfallsdatum : Bis hierher...und so weiter	S
Sa	29.	20.00	Der Haken – H.O. Theater	S
So	30.	19.00	Der Haken – H.O. Theater	S

Spielplan April 2025

Mi	02.	09.30	Der kultivierte Wolf – Figurentheater Marie Bretschneider	S
Do	03.	16.00 20.00	Mut/Probe - Theater der Begegnung PREMIERE Das Kneipenschiff Folge 25: Holz und Vorurteil	S TK
Fr	04.	20.00	Mut/Probe - Theater der Begegnung	S
Sa	05.	20.00 20.00	Don Juan – H.O. Theater Kafkaest – Carolin Busch, Uwe Delkus, Matthias Schlicke	S TuD
So	06.	19.00 19.00	Don Juan – H.O. Theater Kafkaest – Carolin Busch, Uwe Delkus, Matthias Schlicke	S TuD
Mi	09.	09.30	Die Schöne und das Biest – Theatermanufaktur Bianka Heuser	S
Do	10.	20.00 20.00	The Music Mafia – Eclectic Theatre Dahl Royal II – Radebeuler Theaterkiste	S TuD
Fr	11.	20.00 20.00	The Music Mafia – Eclectic Theatre Dahl Royal II – Radebeuler Theaterkiste	S TuD
Sa	12.	20.00 20.00	Madam Gris – Die Bühne – Das Theater der TU Dresden Schwanengesang – H.O. Theater	S TuD
So	13.	19.00 19.00	Madam Gris – Die Bühne – Das Theater der TU Dresden Schwanengesang – H.O. Theater	S TuD
Do	17.	19.00	Kriegerinnen - Im Schlachtfeld der Standpunkte Theaterprojekt mit jugendlichen Mädchen	S
Do	24.	20.00	Jubiläum: Eine Geisterstunde – Theatergruppe Spielbrett	S
Fr	25.	20.00	Jubiläum: Eine Geisterstunde – Theatergruppe Spielbrett	S
Sa	26.	18/19/20/21 22.00	11. Lange Nacht der Dresdner Theater After Show Party mit Tam Tam	S TK
So	27.	14.00 17.00	Das Katzenhaus – Musiktheater Expression Das Katzenhaus – Musiktheater Expression	S S

S = Theatersaal

TK=Theaterkneipe

TuD= Theater unterm Dach

Shakespeare komplett – stark verdichtet

38 Stücke in 100 Minuten

Theatergruppe Spielbrett

Regie: Ulrich Schwarz

Schauspiel

Da sind wir wieder: die Planwagentruppe! Mit Shakespeare! Kein neues Stück, sondern: ALLES! Ja, alle bekannten 38 Stücke. Zwar ohne Pferd und Wagen, aber in bewährter Planwagenlänge: in nur 100 Minuten! Und das wird von nur 3 Spielern auf die Bretter gebracht! Lasst euch überraschen!

01.03., 20 Uhr / 02.03., 19 Uhr, ca. 110 min inkl. Pause , Theatersaal, 12 / 6 Euro

Kinderfasching

Mitmachprogramm

Manja Lätzsch und die Tänzerinnen der Luxor Dance Company

Alter ab 4 Jahren

Kinder

Eine Show mit den Tänzerinnen der Dresdner Luxor Dance Company unter der Leitung von Manja Lätzsch. Die kleinen und großen Karnevalisten erwartet viel Musik, Spiele und Preise.

Faschingsdienstag 04.03., 8.30 und 10.30 Uhr, jeweils 90 min, Theatersaal, 6,50 / 4 Euro

Wdhl Das Kneipenschiff

Folge 24: Dr. Ego und Mr. Id -- Einer flog übers Möwennest

Autoren: Legus Urting und Rosabundy Pilcher

Regie: Annette Bundy

Kneipenschiffcrew des Theaters

Schauspiel

Wochen und Monate lang auf hoher See, den Elementen ausgesetzt, vom Tod durch Ertrinken nur durch ein paar schlecht versicherte morsche Planken getrennt - dabei kann man leicht ein wenig ... sagen wir mal ... exzentrisch werden. Gut, dass die Reederei Seemannsgrab fast alles für die geistige Gesundheit und das emotionale Wohlergehen der Schiffsbesatzung tut!

In der allmonatlichen Theatersoap navigieren unsere Helden von einer Katastrophe zur nächsten. Maritimer Mumpitz des Theaterhauses Rudi.

06. / 07.03., 20 Uhr, ca. 75 min, Theaterkneipe, 10 / 5 Euro

Frühling, Sommer, Herbst und Windeln

Sketche, Aphorismen und Chansons

Textfassung / Regie: Gert Knieps

Seniorentheater Ohne Verfallsdatum

Schauspiel

Mit 18 standesamtlich getraut, verstandesamtlich leider nicht. Die Liebe geht durch den Magen, aber nicht alles ist verdaulich. Man sollte aus Liebe heiraten, aber reicht das für eine Ehe? Diese und andere Behauptungen zum Thema Beziehungen und deren Folgen werden in diesem Programm gestellt. Ein heiteres Programm mit Sketchen, Aphorismen und Chansons für (fast) alle Lebenslagen.

08.03., 20 Uhr, ca. 70 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

PREMIERE Das Katzenhaus

nach Samuil Marschak- Ein Konzertstück „Das Orchester“
in russischer Sprache

Regie, Inszenierung und Textfassung: Marina Stroganova (Lettland)

Musiktheater EXPRESSION

ab 3 Jahren

Familie

Eine komische Tragödie/ tragische Komödie über die Katzenfürstin Koschka, die in einem prächtigen Haus wohnt, das sie voller Stolz ihren vielen Freunden präsentiert und mit diesen unendlichen Partys feiert. Eine fabelhafte Geschichte über Hochmut, wahre Freundschaft und Menschlichkeit. Vielleicht eine Geschichte von uns?

09.03., 14 und 17 Uhr, Dauer ca. 105 min inkl. Pause, Theatersaal, 12 / 6 Euro

27.04., 14 und 17 Uhr, Dauer ca. 105 min inkl. Pause, Theatersaal, 10 / 5 Euro

Sind die noch gut?

Schauspiel

Zum Teufel mit der Jugend
nach einem Stück von Holger Franke
Regie: Annette Bundy und Ulrich Schwarz
Theatergruppe Spielbrett

Sie da! Ja, genau Sie! Werden Sie bloß nicht älter! Älterwerden ist gefährlich. Andererseits - wenn man bedenkt, was die Alternative wäre... Älterwerden ist komisch. Und traurig und peinlich - und schön. Und komisch. Ein Spiel für ältere Menschen jüngeren Alters und umgekehrt.

09.03., 19 Uhr, ca. 100 min ohne Pause, Theater unterm Dach, 10 / 5 Euro

Julius Caesar

Schauspiel

von William Shakespeare
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Regie: Michael Halstead
Eclectic Theatre

Julius Cäsar ist eines der offenkundigsten politischen Stücke Shakespeares. Es spielt im antiken Rom und handelt von der Diktatur und dem Widerstand dagegen. Es skizziert den Moment, in dem Rom aufhörte, eine Republik zu sein - ein Moment, der maßgebliche Auswirkungen auf die europäische Geschichte hatte. Wie fast immer bei Shakespeare könnte die Aktualität nicht größer sein. Die Besetzung erfolgt geschlechtsneutral.

13. / 14.03., 20 Uhr, ca. 75 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Nein zum Geld!

Schauspiel

Eine Komödie von Flavia Coste
Regie: Rita Schaller
H.O. Theater

"Money makes the world go round" sang einst Liza Minelli und dürfte damit nicht allein stehen. Doch Richard sagt "Nein zum Geld". Obwohl er gerade im Lotto 162 Millionen Euro gewonnen hat. Geld mache alles nur kaputt: die Beziehungen, das Glück, die Freundschaften. "Für Geld sind die Leute heute zu allem bereit." beschwört er. Er könnte damit recht haben. Denn weder seine Frau, noch die Mutter und schon gar nicht sein Freund wollen auf das Geld verzichten und unternehmen alles, damit Richard den Lottoschein einlöst. Wirklich alles? Es scheint zumindest so.

Eine rabenschwarze Komödie über die Macht des Geldes in unserer Zeit.

15.03., 20 Uhr, ca. 70 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

16.03., 19 Uhr, ca. 70 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Die drei kleinen Schweinchen

Kinder

Ein lustiger Theaterspaß für die Kleinsten
Puppentheater Glöckchen
ab 3 Jahren

Drei kleine fröhliche Schweinchen bauen sich ein Häuschen, aus Stroh, aus Holz und aus Stein. Doch da gibt es auch den Wolf, der Böses im Schilde führt. Die 3 Geschwisterchen aber halten zusammen und können den Wolf sicher besiegen. Es ist ein fröhliches, spannendes Spiel für die kleinsten Zuschauer.

19.03., 9.30 Uhr, 45 min, Theatersaal, 5 / 3,50 Euro

PREMIERE Das Leben am Rande

Schauspiel

nach Jean Anouih - ein Konzertstück „Das Orchester“
in der ukrainischen Sprache mit deutschen Untertitel
Regie: L. Otto-Moskalenko

Musiktheater EXPRESSION / ukrainische Gruppe „5 Kulissen“

Das Stück beschreibt ein Orchester, das in einem kleinen Ferienort im Süden Frankreichs spielt. Jedes Orchestermitglied erzählt tragische Episoden aus seinem Leben und lässt sie vor dem Publikum noch einmal durchleben. Dies ist nicht nur die Geschichte eines Orchesters. Es ist die Geschichte der gesamten Menschheit, die in all ihrer Wahrheit und Hässlichkeit unter die Lupe genommen wird. Schauen Sie sich dieses Orchester genauer an – und ... vielleicht finden Sie sich dort wieder.

Liebe und Eifersucht, Jugend und Alter, Gesundheit und Krankheit, Frieden und Krieg, Leben und Tod. Das ist Leben am Rande des Zusammenbruchs. Was ist dann die Lösung? Alles auf einmal abschneiden? Oder alles so lassen wie es ist?

Gefördert durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz
20. / 21.03., jeweils 19 Uhr, Dauer ca. 80 min, Theatersaal, 14 / 7 Euro

Auf hoher See

Schauspiel

ein Einakter von Slavomir Mrozek
Regie: Konrad Wiehl
Allraunen Theater

WIR HABEN HUNGER HUNGER HUNGER! - und - WIR ESSEN PÜNKTlich! - und - GEGESSEN WIRD WAS AUF DEN TISCH KOMMT! - oder - GEGESSEN WIRD WER AUF DEN TISCH KOMMT? - aber heißt es nicht - ESSEN UND TRINKEN HÄLT LEIB UND SEELE ZUSAMMEN. - na jedenfalls - DER TISCH IST GEDECKT. - und da das AUGE ja schließlich MIT ISST, zeigt uns das Allraunen Theater seine ganz eigene Interpretation dieses polnischen Klassikers. - also - PIEP PIEP PIEP - GUTEN APPETIT!
22.03., 20 Uhr / 23.03., 19 Uhr, Theatersaal, ca. 70 min, 12 / 6 Euro

Nora – Oder ein Puppenheim

Schauspiel

von Henrik Ibsen
Regie: Dr. Hannelore Seezen-Mundt
Pegasus Theaterschule Dresden
ab 12 Jahren

In Ibsens "NORA - oder ein Puppenheim" scheinen alle handelnden Personen zu Beginn unsichtbare Masken zu tragen. Sie führen ein scheinbar heiteres, erfülltes Leben und entfernen sich dabei unmerklich immer mehr von ihrem Wesenskern. Erst mit dem Eintritt einer Katastrophe werden ihnen die Masken jäh vom Gesicht gerissen und sie gelangen zu schmerzlicher Erkenntnis des eigenen Lebens. Insbesondere in der Figur der Nora erwacht die Dringlichkeit nach Selbstfindung - nach einem selbst bestimmten wahrhaften Dasein.
27.03., 20 Uhr, Theatersaal, ca. 105 min inkl. Pause, 12 / 6 Euro

PREMIERE

Schauspiel

Jubiläum 20 Jahre „Ohne Verfallsdatum“
Regie: Gert Knieps
Seniorentheater Ohne Verfallsdatum

Nach 20 Jahren zieht die Theatergruppe Bilanz. Viele Szenen wurden gern gespielt und bleiben in Erinnerung. Die Themen waren vielschichtig, die Akteure wechselten. Das große Thema war: Wir Alten bleiben jung. Und Humor gab es in jedem Programm: Kommt ein Mann zum Arzt ...
28.03., 20 Uhr, ca. 70 min, Theatersaal, 14 / 7 Euro

Der Haken

Schauspiel

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Rita Schaller
H.O. Theater

Ein Problem unserer Zeit, die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung. Welche Konflikte entstehen auf der Suche nach einer bezahlbaren Wohnung, wer sucht wann und mit welchem Erfolg oder Misserfolg? Und warum ist die angebotene Wohnung so preiswert? Wie gestaltet sich der Kampf um den Mietvertrag zwischen den Bewerbern – und wo vor allem ist der Haken?
29.03., 20 Uhr / 30.03., 19 Uhr, ca. 80 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Der kultivierte Wolf

Kinder

Frei nach dem Bilderbuch von Pascal Biet und Becky Bloom
Regie: Holger Hübner
Figurentheater Marie Bretschneider
ab 4 Jahren

Ein Spiel mit Flachfiguren, einer wölfischen Tischmarionette und einem besonderen Buch. Ein liebenswerter, kleiner Wolf kommt in die Stadt, findet neue Freunde und lernt das Lesen. Im Gegensatz zur vorgefertigten Handlung eines Films, wird durch das Lesen eines Buches die eigene Phantasie beflügelt. Es erschließen sich neue Welten. Dies ist die Geschichte wie aus einem kleinen Raufbold durch das Lesen ein

berühmter Schriftsteller wird und er allerlei Abenteuer erlebt.

02.04. 9.30 Uhr, 45 min, Theatersaal, 5 / 3,50 Euro

Mut/Probe

Projekt

inklusive Forumtheater in Dresden

Theater der Begegnung

Man steht auf dem Sprungturm und sieht hinunter zum Wasser. Nur ein kleiner Schritt, ein Luftholen, ein Überwinden der Angst. Es geht um das Beschreiten neuer Wege, das Überwinden von Ängsten, darum, zu etwas „ja“ zu sagen oder zu jemandem „nein“.

Und da auch auf die Bühne gehen Überwindung braucht, können Sie dies fast ganz konsequenzenfrei ausprobieren. Denn wir möchten nach unseren Szenen mit Ihnen gemeinsam am Mut-Haben arbeiten, ein anderes Handeln testen – und zwar im gemeinsamen Spiel. Haben Sie Mut?

03.04., 16 Uhr / 04.04., 20 Uhr, ca. 100 min inkl. Pause, Theatersaal, 6 / 3,50 Euro

Premiere Das Kneipenschiff

Schauspiel

Folge 25: Holz und Vorurteil

Autoren: Klausia L. Mann und Rosabundy Pilcher

Regie: Claudia Leutemann und Annette Bundy

Kneipenschiffcrew des Theaters

Ein Inspektor kommt. Und geht hoffentlich wieder.

Denn selbstverständlich sind die Verhältnisse auf der MS Potemkin tadellos. Noch nie hat ein Gast jemals Grund zur Klage gehabt. Noch nie! Wird auch nie vorkommen. Allererstes-Chefsteward-Ehrenwort.

In der allmonatlichen Theatersoap navigieren unsere Helden von einer Katastrophe zur nächsten.

Maritimer Mumpitz des Theaterhauses Rudi.

03.04., 20 Uhr, ca. 60 min, Theaterkneipe, 10 / 5 Euro

Don Juan

Schauspiel

Eine Komödie von Molière

Regie: Rita Schaller

H.O. Theater

Im Mittelpunkt steht der legendäre Verführer Don Juan. Für den schillernden Egoisten ist die Befriedigung der eigenen Bedürfnisse, egal auf wessen Kosten, oberstes Prinzip. Wie ein Süchtiger wirft er sich von Eroberung zu Eroberung, immer auf der Suche nach dem nächsten Kick. Doña Elvira hat er gar aus dem Kloster entführt und geheiratet, wie er jede heiratet, wenn es ihn nur ans Ziel führt, um sie dann wieder für das nächste Objekt seiner Begierde zu verlassen.

Und seine Umgebung? Sie warnt ihn, sie bittet ihn – um ihn dann doch zu bewundern. Wären sie vielleicht sogar viel lieber genauso wie er? Damals wie heute gilt: Wenn die größten Egoisten von Erfolg zu Erfolg eilen, sollte man nicht darauf vertrauen, dass der Himmel schon für die nötige Gerechtigkeit sorgen wird. Denn jeder Verführer braucht auch eine(n), der sich verführen lässt.

05.04., 20 Uhr / 06.04., 19 Uhr, ca. 90 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

KafKaest - Die Begegnung im Kaffeehaus

Schauspiel

Theaterinszenierung mit Texten von Kästner und Kafka

Regie: Uwe Delkus

Carolin Busch, Uwe Delkus und Matthias Schlicke

ab 14 Jahren

Aus Texten von Kafka und Kästner entstand bei „Pirna schreibt“ eine fiktive Begegnung der beiden Autoren im Kaffeehaus. Eine Hommage.

05.04., 20 Uhr / 06.04., 19 Uhr, ca. 45 Min., Theater unterm Dach, 10 / 5 Euro

Die Schöne und das Biest

Kinder

frei nach dem französischen Märchen „La Belle et la Bête“

Theatermanufaktur Bianka Heuser

ab 4 Jahren

Die vielleicht romantischste aller Liebesgeschichten verzaubert mit ihrer Magie Jung und Alt immer wieder! Eine Geschichte so alt wie die Zeit selbst - bekannt aus unzähligen Verfilmungen und immer wieder auf den Bühnen der Welt zu sehen. Bianka Heuser spielt diese spannende und bezaubernde Geschichte dieser ungewöhnlichen Freundschaft als Schauspiel mit Figuren und musikalischer Untermalung.

09.04., 9.30 Uhr, Theatersaal, 45 min, 5 / 3,50 Euro

Music Mafia

Schauspiel

Schauspiel in englischer Sprache

Regie: Michael Halstead

Text und Musik: Robert C. Schuppe und Lucas Hurtig

Eclectic Theatre

Eine italienischstämmige Mafia-Familie in den USA der 1960er-Jahre, die ihre Stadt in Atem hält - so weit so bekannt. Allerdings hat die Familie Scanieri ihre Finger nicht im Drogenhandel oder dem Geschäft mit illegalem Alkohol, sondern versucht die Kontrolle über das Live-Music-Business zu erlangen und die älteste Tochter zum nächsten großen Star zu machen. Die Uraufführung eines Musicals, das gleichzeitig eine Parodie auf das Mafia-Genre und ein Familiendrama ist und sich durch musikalische Vielfalt und erfrischenden Humor auszeichnet.

10. / 11.04., jeweils 20 Uhr, 140 min inklusive Pause, 12 / 6 Euro, Theatersaal

Dahl Royal II

Schauspiel

Drei heiter-absonderliche Stücke

Radebeuler Theaterkiste

Die Wirtin -

Eine liebevolle Wirtin lebt in stummer Gesellschaft - bis plötzlich junges Leben bei ihr einzieht.

Des Pfarrers Freude

Die Sammelleidenschaft macht Mr. Boggs zum deveren Geschäftsmann.

Eines Tages macht er den größten Fund seines Lebens.

Gelee Royal

Mabels Babywunsch geht in Erfüllung. Doch das Kind will nicht trinken.

Da kommt Albert die rettende Idee.

Das Publikum wird mit skurrilen, schrägen Begebenheiten konfrontiert. Ganz im Stile von Roald Dahl.

10.04. / 11.04., jeweils 20 Uhr, ca. 75 min inklusive Pause, Theater unterm Dach, 10 / 5 Euro

Madam Gris

Schauspiel

Regie / Text: Franziska Körner

Musik: Taddeus Ehrhardt, Franziska Körner

Die Bühne – Das Theater der TU Dresden

ab 12 Jahren

1910, Frankreich

Madame Gris und ihre sagenumwobene Zirkusgruppe sind in der Stadt! Fünf Reisende, ein Karussell und eine weitere Person auf der Flucht ins Ungewisse.

Auf dem Jahrmarkt steht die Zeit still und wer den Vertrag unterschreibt, ist auf Lebenszeit verpflichtet.

Manche Stimmen flüstern, es hätte die echte Madame nie gegeben – von anderen hat man auf unerklärliche Weise nie wieder gehört.

12.04., 20 Uhr / 13.04., 19 Uhr, ca. 80 min, 12 / 6 Euro, Theatersaal

Schwanengesang

Schauspiel

Komödie von Anton Tschechow

Regie: Rita Schaller

H.O. Theater

Nach einer Benefizfeier erwacht der in die Jahre gekommene Schauspieler Wassili Swetlowidow an seinem Garderobentisch nachts im leeren Theatersaal. Er schaut verzweifelt in das leere Loch, das mehr als fünfzig Jahre seines Lebens aufgefressen hat. Da trifft er auf den ebenfalls gealterten Souffleur, der seine Nächte heimlich im Theater verbringt, weil er sonst keine Bleibe hat. Beide Männer blicken auf ihr Leben zurück und versuchen, dem Geheimnis des Theaters, der Liebe und des Alterns auf die Spur zu kommen.

Erleben Sie die langjährigen Protagonisten des H.O.Theaters Renate Michel und Heinz Kitsche in Paraderollen!

12.04., 20 Uhr / 13.04., 19 Uhr, ca. 60 Min., Theater unterm Dach, 10 / 5 Euro

Kriegerinnen

Schauspiel

Im Schlachtfeld der Standpunkte

Regie: Eva Jaekel

Theaterprojekt mit jugendlichen Mädchen

Alter ab 10 Jahren

Wer hat eigentlich die Hose erfunden? Wie geht es uns, wenn wir von Kriegen erfahren? Wie könnte ein Matriarchat aussehen? Warum entscheiden Männer in Gesetzen über Frauenkörper? Wie viel Sicherheit empfinde ich in meiner Umgebung?

Jugendliche Mädchen im Alter von 12 bis 19 Jahren setzen sich in diesem Stück mit starken Frauen auseinander – Frauen, die in den Krieg ziehen, die in den Widerstand gehen, die für eine Sache kämpfen. Sie beschäftigen sich mit feministischen Themen, dem Mythos der Amazonen sowie mit Krisen und Kriegen. Gemeinsam mit Eva Jaekel haben sie ein ganz neues Stück kreiert, in dem sie ihre Meinungen, Sorgen, Fragen, Ängste und Interessen laut und selbstbewusst vertreten.

Das Projekt wird durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen der Landeshauptstadt Dresden und durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz gefördert.

17.04., 19 Uhr, ca. 80 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Jubiläum - Eine Geisterstunde

Schauspiel

von George Tabori

Regie: Ulrich Schwarz

Theatergruppe Spielbrett

Die allnächtliche Geisterstunde auf dem alten Friedhof. Doch diesmal ist es die letzte für die Toten, denn morgen wird hier ein Spielplatz entstehen. So machen sie den Friedhof jetzt zum Spielplatz für ihr gewesenes Leben, dass seine Besonderheiten hatte. Denn alle sind Juden, ob sie wollen oder nicht. Und da ist noch der Neonazi, den der Ort anzieht, der dem unsterblichen Totengräber hilft, der sich als „Landschaftskünstler“ sieht. Da wird den Jubiläen gedacht, denen der Liebe und des Hasses. - Eine schwarze Grotteske, die „den Nazi in jedem von uns“ beschwört. Taboris schwarzer Humor in einem surrealen Spiel, denn: „Jeder Witz endet mit einer Katastrophe“. Diese begann am 30. Januar 1933, Adolf Hitler wurde Reichskanzler.

24.04./ 25.04. 20 Uhr, ca. 70 min, 12 / 6 Euro, Theatersaal

11. Lange Nacht der Dresdner Theater

Schauspiel

Das Haus ohne Verfallsdatum / Eine Szenen-Collage

Theatergruppen des Hauses

In dem es nun seit mehr als 20 Jahren unter anderem Seniorentheater gibt, die das Wort „Verfallsdatum“ nicht kennen! In dem wir erfahren was Mutter-sein bedeutet und welche Regeln Theater hat und wie schwer es für „Alleinunterhalter“ sein kann...und, dass man an der Theaterkasse nicht „Nein zum Geld“ sagt. Vielleicht sind wir mit dem Kneipenschiff auf dem richtigen Kurs...? Auf alle Fälle wird's mit viel „Tam Tam“ klappen!

Eine Führung mit Hostess durch theatralische Ereignisse.

Ab 22 Uhr Aftershowparty mit der Band "Tam Tam Combony"

26.04., 18/19/20/21 Uhr, jeweils 30 min, Karten im Vorverkauf ab 04.04.2025

